



Für die Pflegepraxis studieren

Der neue Studiengang an der
Hochschule für Gesundheit

Prof. Dr. Anke Fesenfeld
Deutscher Krankenhaustag 2010

Inhalt:

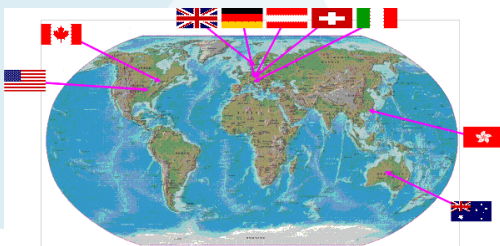


- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

- **Facetten des Wandels**
Konsequenzen für die Ausbildung
Struktureller Rahmen
Studiengang Pflege an der HSG
Diskussion und Fragen

Facetten des Wandels

- Demographischer Wandel
- Sozialer Wandel
- Epidemiologischer Wandel



- Wandel in internationalen Bezügen
(Europäisierung; Globalisierung)
- Wandel der Rechtslage
- Berufspolitischer Wandel




Berufsbild und politische Weichenstellungen



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Ambulant vor stationär

- Von 1991 bis 2007 wurden
 - 13,4 % der Krankenhäuser abgebaut
 - die Krankenhausbetten um 25,9 % reduziert
 - und die durchschnittliche Verweildauer der Patient/innen um 40,7% gesenkt sowie
 - 43.000 Vollzeitstellen (13 %) im stationären Pflegebereich abgebaut.
(Statistisches Bundesamt Deutschland, 2009; Umrechnungen teilw. Schaeffer, 2009)
- Gleichzeitig nahm die Zahl der vor-, teil- und nachstationären Fälle zwischen 2002 und 2007 um 75% zu (Simon, 2009).

- 
- ➔ Akutversorgung im nachstationären Bereich – auch in den Heimen
 - ➔ Individuelles Fallmanagement
 - ➔ Beratung und Begleitung
 - ➔ Care Management
 - ➔ Disease Management
 - ➔ Familien-/ Systemorientierte Versorgung



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Berufsbild und politische Weichenstellungen



Rehabilitation vor Pflege

Ein Umdenken...



Deutscher Krankenhaustag 2010

- ➔ von der Pathogenese zur Salutogenese
- ➔ vom „cure“ zum „care“ (Schaeffer; u.a.2009)
- ➔ von der Fürsorge zur Begleitung
- ➔ vom Paternalismus zur Patientenautonomie

Berufsbild und politische Weichenstellungen



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Prävention vor Kuration



Beratung und Begleitung



Konzeptentwicklung



Koordinierung und Steuerung der Gesundheits- und Pflegeversorgung (z.B. Primary Nursing)



Qualitätsentwicklung und –sicherung



Durchführung und Umsetzung angewandter Pflegeforschung

Berufsbild und politische Weichenstellungen



- **Facetten des Wandels**
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Pflegerische Aufgaben in der Zukunft:

- Individuelles Fallmanagement/ Case Management
- Familien- und Systemorientierte Beratung und Begleitung
- Steuerung der Gesundheits- und Pflegeversorgung/ Care Management
- Konzeptentwicklung
- Forschung (Study Nurse)
- QM
- Selbständigkeit
- ...

- Facetten des Wandels
- **Konsequenzen für die Ausbildung**
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen



Konsequenzen für die Ausbildung

- **Modellklausel Pflege** seit 2003 zur zeitlich befristeten Erprobung von Ausbildungsangeboten
- **Reform des Krankenpflegegesetzes (KrPflG vom 28.5.2008 I 874)**
→ Erweiterung des Berufsprofils auf weitere Tätigkeitsbereiche (z.B. SGB V, § 63 [Verordnung von Hilfsmitteln])
- **Modellklausel für Ergotherapeuten, Logopäden, Hebammen und Physiotherapeuten** seit September 2009 zur Einrichtung von Modellvorhaben an Hochschulen, die der Weiterentwicklung der Gesundheitsfachberufe dienen

- Facetten des Wandels
- **Konsequenzen für die Ausbildung**
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Konsequenzen für die Ausbildung: Kompetenzorientierung



Lebenslanges Lernen

Professionalisierung

**Auf- und Ausbau eines
fachspezifischen „body of
knowledge“**

(Qualitäts-) Management

**Forschung und
Entwicklung**

**Interdisziplinäre
Zusammenarbeit**

- Facetten des Wandels
- **Konsequenzen für die Ausbildung**
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Konsequenzen für die Ausbildung: Kompetenzorientierung



- „Tuning Educational Structures“ - Definition von Kompetenzen
 - bezogen auf eine dynamische Kombination aus Wissen, Verständnis, Fertigkeiten und Fähigkeiten
 - bezogen auf intellektuelle, soziale und persönliche Profile der Studierenden
 - übergreifende und fachbezogene Kompetenzen
- Hochschuldidaktik
- Qualitätsmanagement
- Evaluation

Quellen:

- Tuning Educational Structures, weitere Informationen: <http://tuning.unideusto.org/tuning.eu>
- Schermutzki, M. (2007): Lernergebnisse - Begriffe, Zusammenhänge, Umsetzung und Erfolgsermittlung. Lernergebnisse und Kompetenzvermittlung als elementare Orientierungen des Bologna-Prozesses. In: Benz, Kohler, Landfried: Handbuch Qualität in Studium und Lehre. Evaluation nutzen, Akkreditierung sichern – Profil schärfen. 1. Auflage, Stuttgart, Berlin. Beitrag E 3.3, S. 1-30.

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- **Struktureller Rahmen**
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Gesetzliche Rahmenbedingungen



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Einordnung des Studiums in die Bildungslandschaft



(Abbildung n Anlehnung an DBR)

Modellstudiengang Pflege an der HSG – Einordnung in die Pflegebildung



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Einordnung des Studiums in die Bildungslandschaft



(Abbildung in Anlehnung an DBR)

Modellstudiengang Pflege an der HSG – Einordnung in die Pflegebildung



Merkmale des Studiums an der HSG



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen



- „doppelter Abschluss“
- Hoher Praxisbezug durch
 - Skills Lab/ Training und Transfer
 - Praktikum
 - Enge Vernetzung von Theorie und Praxis
- Forschungsk Kooperation
- Durchlässigkeit in weiterführende Studiengänge
- Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse in Bezug auf die Versorgung
- Interprofessionelles Studium
- Anschluss an internationale Entwicklungen

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Basisdaten



- Gründung der Hochschule am 01.11.2009
 - 1300 Studienplätze in der Endauslastung geplant
 - Start des Studiums mit 200 Studierenden am 20.09.2010
 - Ergotherapie 7 Semester
 - Logopädie 7 Semester
 - Physiotherapie 7 Semester
 - Pflege 8 Semester
 - Hebammenkunde 8 Semester
 - Pflege: 16 GKP; 4 GKPP; 10 AP
 - Zu einem späteren Zeitpunkt weitere Bachelor- und Master – Studiengänge sowie Angebote in der Fort – und Weiterbildung
- } 210 ECTS

8. Semester

Bachelor-Arbeit

Status „Studierende/r“

2.-7. Semester

6 Hochschulsemester
Ab 1.1.2011 studien-
integrierte Ausbildung
mit Berufsabschluss

2100 Stunden Praxis
In Kooperations-
kliniken/Einrichtungen
Examen mit Abschluss:
GKKP / AP / GKP

Status „Studierende/r“
Auszubildende/r

1. Semester (Theorie)

Start WS 2010/2011

Status „Studierende/r“



Gliederung des Studienganges „Pflege“

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Kompetenzerwerb durch Vernetzung



Praxis

Theorie



Training und Transfer

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Kompetenzerwerb durch Vernetzung



Praxis

Theorie

- Entwicklung des Curriculums vor dem Hintergrund
 - der Berufsgesetze
 - der Rahmenbedingungen der Gesundheitseinrichtungen
 - dem Anspruch einer wissenschaftlichen Berufsbefähigung EQR-Niveau 6



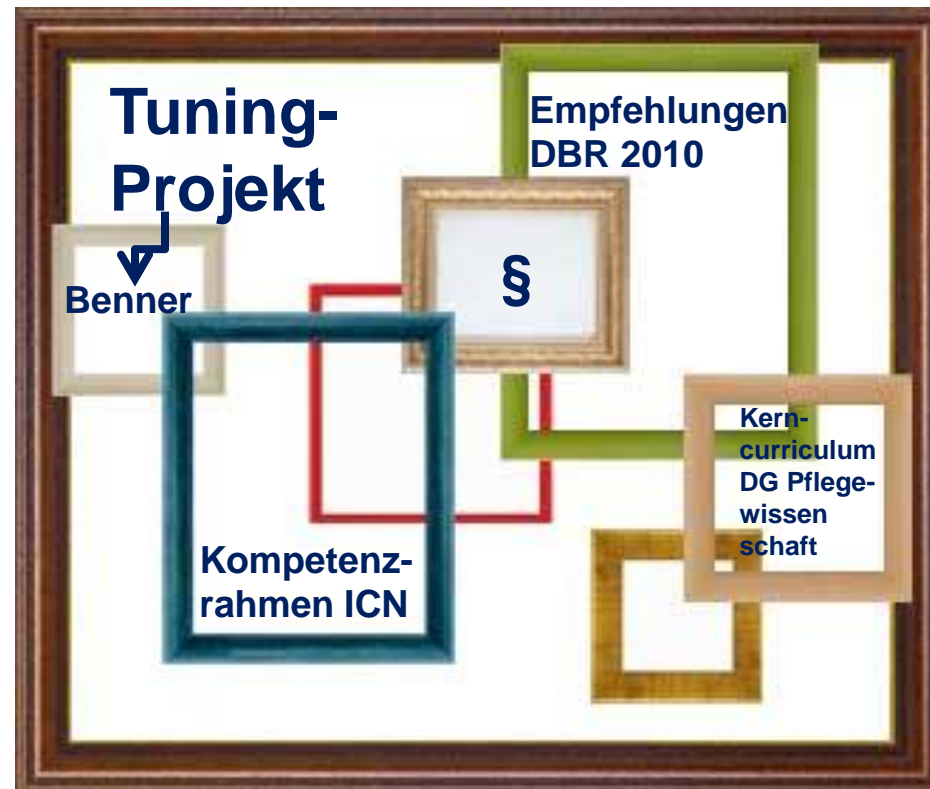
Training und Transfer

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Eckdaten Studiengang Pflege

Generalistischer
Ansatz

29 Theorie-
Praxis
Module



Interdisziplinäres
Studium

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Kompetenzerwerb durch Vernetzung



Theorie

- Entwicklung des Curriculums vor dem Hintergrund
 - der Berufsgesetze
 - der Rahmenbedingungen der Gesundheitseinrichtungen
 - dem Anspruch einer wissenschaftlichen Berufsbefähigung EQR-Niveau 6

Training und Transfer



Praxis

- Betreuung der Studierenden durch Praktikumsdozenten (z.B. E-Learning, Chat, Praktikumsbesuche)
- Durchführung von (pädagogischen) Workshops
- Aufbau Netzwerk und Infrastruktur/Arbeitsgruppen

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Kooperationspartner



▪ RUB-Kliniken



- Bergmannsheil



- Knappschaftskrankenhaus



- Katholische Kliniken Bochum



- Marienhospital Herne



- Arbeiter-Samariter-Bund



- Altenheime Bochum



- Diakonie Ruhr Bochum

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Aufgaben der Praxispartner



Besondere Bedeutung für das Erlernen von beruflichen Handlungskompetenzen (vgl. u.a. DBR 2010)



Verantwortung für die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität der praktischen Ausbildung (vgl. Dielmann, 2006; BMFSFJ, 2006)



Garantie der Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener Rahmenbedingungen (vgl. Dielmann, 2006; BMFSFJ, 2006)



**Gesamtverantwortung:
HSG**

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Kompetenzerwerb durch Vernetzung



Theorie

- Entwicklung des Curriculums vor dem Hintergrund
 - der Berufsgesetze
 - der Rahmenbedingungen der Gesundheitseinrichtungen
 - dem Anspruch einer wissenschaftlichen Berufsbefähigung EQR-Niveau 6

Praxis

- Betreuung der Studierenden durch Praktikumsdozenten (z.B. E-Learning, Chat, Praktikumsbesuche)
- Durchführung von (pädagogischen) Workshops
- Aufbau Netzwerk und Infrastruktur/Arbeitsgruppen



Training und Transfer

- Bearbeitung von Themen/Projekten aus der Praxis für die Praxis
- Einrichtung eines Reflexionsseminars
- Skills-Lab

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen

Unser Ziel



Hohes Kompetenzniveau

Hochwertige
Gesundheitsversorgung

Hochwertige Gesundheit



- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- Diskussion und Fragen



Was uns weiterhin beschäftigt, ist ...

- ...der zukünftige Versorgungsbedarf im Gesundheitswesen
- ...der sich daraus ergebende Arbeitsmarkt im Gesundheitswesen
- ...die dafür notwendigen (akademischen) Kompetenzen
- ...die Integration der „akademisierten“ Fachkräfte in bestehende und neue Personal- und Versorgungsstrukturen
- ...die Frage der Übereinstimmung der Anforderungen der Berufsgesetze mit den Anforderungen an eine wissenschaftliche Ausbildung

- Facetten des Wandels
- Konsequenzen für die Ausbildung
- Struktureller Rahmen
- Studiengang Pflege an der HSG
- **Diskussion und Fragen**



Noch Fragen???

anke.fesenfeld@fh-gesundheit.de